DIE WANDLUNG; DAS RINGEN EINES MENSCHEN

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649771486

Die Wandlung; Das Ringen eines Menschen by Ernst Toller

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd. Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

ERNST TOLLER

DIE WANDLUNG; DAS RINGEN EINES MENSCHEN



DIE WANDLUNG

DAS RINGEN EINES MENSCHEN

VON

ERNST TOLLER

6.-10, Tausend

Gustav Kiepenheuer Verlag Potsdam

1 9 2 0

AUFRÜTTELUNG

Zerbrich den Kelch aus blitzenden Kristallen, Von dem die Wunder perlentauend fallen, Wie Blütenstaub aus dunkelroten Tulpen.

Wir schritten durch die Dämmerwelt der Wunder,

Verträumte pflückten Märchen wir mit weichen Händen,

Aus Sonnenstrahlen formte Glaube Kathedralen,

Von hochgewölbten Toren fielen Rosenspenden.

Da! mordend krochen ekle Tiere Flammenspritzend auf der Erde!

Wir blickten traumschwer blinzelnd auf Und hörten neben uns den Menschen schreien!

Wir sahen die Gemeinheit Orgien feiern, Europa troff, entblösst, von Sudel, Aus Gruben quoll der Lüge Strudel, Rauch schlang Spiralen beizend über unserm Haupt,

Zu unsern Füssen gurgelte Verzweiflung.

Es schrie ein Mensch.

Ein Bruder der das grosse Wissen in sich trug Om alles Leid und alle Freude, Um Schein und quälende Verachtung, Ein Bruder, der den grossen Willen in sich trug, Verzückte Tempel hoher Freude zu erbauen Und hohem Leid die Tore weit zu öffnen, Bereit zur Tat. Der ballte lodernd harten Ruf: Den Weg! Den Weg! -

Du Dichter weise.

PERSONEN

FRIEDRICH
VOLK
FRIEDRICHS SCHWESTER
MUTTER
ONKEL
JUGENDFREUND
GABRIELE, DES FREUNDES SCHWESTER
ERSTER SOLDAT
ZWEITER SOLDAT
VERWUNDETER

IRRER

KORPORAL

ROTE KREUZSCHWESTER

ARZT

OFFIZIER

KRIEGSINVALIDE

KRIEGSINVALIDIN

VORSITZENDER

ALTER HERR MIT DEM ABZEICHEN

UNIVERSITÄTSPROFESSOR

PFARRER

KOMMIS DES TAGES

ARBEITER

STUDENT

STUDENTIN

MANN MIT DEM HOCHGESCHLAGENEN MANTELKRAGEN KRANKER DAME

SKELETTE GEFANGENE

DER TOD ALS FEIND DES GEISTES IN GE-STALT EINES SOLDATEN, DES PROFES-SORS, DES RICHTERS, DES NÄCHTLICHEN BESUCHERS SOLDATEN KRÜPPEL SCHWESTERN SANITÄTSSOLDATEN Die Bilder "Transportzüge", "Zwischen den Drahtverhauen", "Die Krüppel", "Der Schlafbursche", "Tod und Auferstehung", "Der Wanderer", "Die Bergsteiger", sind sehattenhaft wirklich, in innerlicher Tranmferne gespielt zu denken

Die Handlung spielt in Europa vor Anbruch der Wiedergeburt